

# EILAKTION

**UA-163/2016**  
**ASA 13/4420/2016**  
**8. Juli 2016**

## **Genauer Aufenthaltsort unbekannt**

**Bangladesch**

**Herr HASNAT KARIM**

**Hasnat Karim, seine Frau und seine Kinder gehören zu den Geiseln, die den Angriff auf ein Restaurant in Dhaka am 1. Juli überlebt haben. Die Familie war anschließend von der Polizei zur Befragung in Gewahrsam genommen worden. Die Frau von Hasnat Karim und seine Kinder sind am 3. Juli wieder freigelassen worden, er selbst wurde jedoch am 2. Juli zuletzt gesehen. Man hat seine Familie nicht über den genauen Aufenthaltsort von Hasnat Karim und die Gründe für seine anhaltende Inhaftierung informiert.**

Hasnat Karim war früher als Lehrbeauftragter in Teilzeit an der *North South University* in der bangladeschischen Hauptstadt Dhaka angestellt und arbeitet heute als Geschäftsmann. Am 1. Juli führte er seine Frau und seine beiden Kinder zum Abendessen in das Restaurant "Holey Artisan Bakery" in Gulshan in Dhaka aus. Gegen 21.20 Uhr stürmten bewaffnete Männer das Lokal und töteten im Laufe der Nacht 20 Menschen, darunter 18 ausländische und zwei bangladeschische Staatsangehörige. Laut der Frau von Hasnat Karim, Sharmina Parveen (auch Shoma genannt), wurde die Familie am nächsten Morgen gegen 7 Uhr befreit.

Als sie das Restaurant verlassen wollten, nahmen Polizist\_innen die Familie und weitere Überlebende zu einem nahegelegenen Gebäude mit und brachten sie anschließend zum Verhör zur Kriminalpolizei (Detective Branch of Police). Hasnat Karim wurde dort von seiner Familie getrennt und zusammen mit einem weiteren Überlebenden in einen Raum gesperrt. Er musste auf einem Stuhl mit gerader Lehne schlafen. Sharmina Parveen gibt an, dass man sie und ihre Kinder in einen anderen Raum brachte und zu dem Angriff auf das Restaurant befragte. Verwandte hatten ihnen frische Kleidung gebracht, man gab ihnen jedoch nicht die Möglichkeit, diese anzuziehen. Am 3. Juli wurden Sharmina Parveen und ihre Kinder freigelassen. Ihren Mann hatte sie am 2. Juli zuletzt und nur kurz gesehen.

Hasnat Karim hat einen Stent im Herzen und benötigt möglicherweise medizinische Behandlung. Seine Angehörigen machen sich große Sorgen um seine Gesundheit. Sie haben der Polizei die Medikamente übergeben, die er benötigt, sind sich jedoch nicht sicher, dass ihn diese erreicht haben. Seit dem 3. Juli gehen sie jeden Tag zur Kriminalpolizei und fragen nach dem Aufenthaltsort und dem Gesundheitszustand von Hasnat Karim. Die Polizei gibt an, dass er sich in ihrem Gewähr-

sam befindet, weigert sich jedoch, weitere Informationen bezüglich des genauen Haftorts und der Gründe für seine Inhaftierung preiszugeben. Die Beamt\_innen haben die Mutter von Hasnat Karim gefragt, warum sie glaube, dass er sich in der Zentrale der Kriminalpolizei befinde.

## **SCHREIBEN SIE BITTE**

E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Es bereitet mir große Sorge, dass die Familie von Hasnat Karim bislang nicht über die Gründe für seine Inhaftierung informiert wurde. Bitte machen Sie unverzüglich ausfindig, was mit Hasnat Karim geschehen ist und wo er festgehalten wird und informieren Sie seine Familie.
- Stellen Sie bitte sicher, dass er sofort Zugang zu seiner Familie, einem Rechtsbeistand und zu jeglicher erforderlichen medizinischen Betreuung erhält.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass Hasnat Karim sofort freigelassen wird, sofern er nicht unverzüglich einer international als Straftat anerkannten Handlung angeklagt und einem Gericht vorgeführt wird.

## **APPELLE AN**

PREMIERMINISTERIN

Sheikh Hasina

Prime Minister's Office

Old Sangshad Bhaban

Tejgaon 1215 Dhaka

BANGLADESCH

(Anrede: Dear Prime Minister /

Sehr geehrte Premierministerin)

Fax: (00 880) 2 913 372 2

E-Mail: [info@pmo.gov.bd](mailto:info@pmo.gov.bd)

GENERALINSPEKTEUR DER POLIZEI

Inspector General of Police A K M

Shahidul Hoque Police Headquarters 6

Phoenix Road

Fulbaria 1000 Dhaka

BANGLADESCH

(Anrede: Dear Inspector General / Sehr geehrter Herr Generalinspekteur)

Fax: (00 880) 2 956 336 2

E-Mail: [ig@police.gov.bd](mailto:ig@police.gov.bd)

## **KOPIEN AN**

STAATSMINISTER FÜR INNERES

Ministry of Home Affairs

Bangladesh Secretariat

Building-8 (1st & 3rd Floor)

Dhaka

BANGLADESCH

Fax: (00 880) 2 957 371 1

E-Mail: [stateminister@mha.gov.bd](mailto:stateminister@mha.gov.bd)

## BOTSCHAFT DER VOLKSREPUBLIK BANGLADESCH

S. E. Herrn Muhammad Ali Sorcar

Kaiserin-Augusta-Allee 111

10553 Berlin

E-Mail: [info@bangladeshembassy.de](mailto:info@bangladeshembassy.de)

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Bengalisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **19. August 2016** keine Appelle mehr zu verschicken.

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Am Abend des 1. Juli stürmten bewaffnete Männer das Restaurant "Holey Artisan Bakery" in Gulshan in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. Die Angreifer töteten während der Belagerung des Restaurants, die die ganze Nacht andauerte, 20 Geiseln, darunter 18 ausländische Staatsangehörige und zwei Menschen aus Bangladesch. Laut Medienberichten überlebten mindestens 13 weitere Geiseln den Angriff.

In den vergangenen drei Jahren haben bewaffnete Gruppen in Bangladesch Dutzende säkulare Blogger\_innen, Aktivist\_innen, Akademiker\_innen und Angehörige religiöser Minderheiten wegen ihrer Schriftsätze und Aktivitäten, die sie als "beleidigend für den Islam" betrachten, angegriffen und getötet. Vergangenes Jahr wurden zwei ausländische Staatsangehörige getötet. Bislang ist außer im Fall des 2013 getöteten Bloggers Ahmed Rajib Haider niemand wegen solcher Tötungen zur Verantwortung gezogen worden.

### PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Expressing concern that Hasnat Karim and his family have not been informed of the reasons of detention and urging the authorities to immediately establish his fate and whereabouts and inform his family.
- Urging them to ensure that he has immediate access to his family, a lawyer and to any medical attention he may require.
- Calling them to immediately release Hasnat Karim unless he is promptly charged with an internationally recognizable criminal offense and presented immediately before a court.